



„Manche sanieren, manche reparieren, einige wenige können beides.“

Spezialisten für Maschinen – was zeichnet sie aus?
Ein Gespräch mit Reimund Zimmermann

Solutions sprach mit Reimund Zimmermann, verantwortlich für Vertrieb und Marketing bei BELFOR DeHaDe in Hamm, über die feinen Unterschiede der Anbieter im Markt – und darüber, was eine professionelle Maschinen-sanierung eigentlich ausmacht.

„Sanieren“, stellt Reimund Zimmermann gleich zu Beginn des Gesprächs mit Solutions klar, „Sanieren ist für die DeHaDe die falsche Bezeichnung. Die DeHaDe ist auch ein Reparaturbetrieb.“ Was sich so einfach anhört, ist in Wirklichkeit die Umschreibung für exzellentes Know-how, das für die DeHaDe zu einer entsprechenden Reputation im Markt geführt hat. Die DeHaDe ist in der BELFOR-Gruppe der Spezialist für die Maschinenanierung und seit 35 Jahren im Geschäft. Sowohl bei der Dekontamination als auch bei der Instandsetzung ist das Unternehmen so erfahren, dass Versicherungen, Schadenexperten und Industriekunden die DeHaDe regelmäßig zur Wiederherstellung von Maschinen engagieren.

Solutions: Herr Zimmermann, was zeichnet den „Reparaturbetrieb DeHaDe“ eigentlich aus?

Reimund Zimmermann: Wir überholen Maschinen nach Verschleiß, Maschinen-crash oder Transportschäden. Und wir modernisieren Maschinen in den Bereichen Mechanik, Steuerungstechnik, Hydraulik, Pneumatik, Messtechnik, Schmierung und Kühlung. Typisches Beispiel sind Werkzeugmaschinen der spanlosen und spanenden Formgebung. Zunehmend bearbeiten wir auch die sehr anspruchsvollen Druckmaschinen verschiedener Hersteller. Das Wissen rund um Funktionen und Anforderungen an eine Maschine und die Fähigkeit, es praktisch anzuwenden, haben uns auch bei der Maschinenanierung nach Brand- und Wasserschäden erfolgreich gemacht. Die Sanierung macht mehr als die Hälfte unseres Geschäfts aus. Hier sind Arbeiten zur Dekontamination und Instandsetzung erforderlich. Die DeHaDe hilft im Schadenfall, die Betriebsunterbrechung zu minimieren oder sogar zu verhindern.

Solutions: Welche Art von Maschinen reparieren Sie?

Reimund Zimmermann: Es kann sich um Maschinen aus

Leistungen
der DeHaDe



Maschinenreparatur

- Baugruppen und komplette Systeme
- Geometrische Überholung von Werkzeugmaschinen
- Grundüberholung von Maschinen
- Wartung, Instandhaltung und Umbau von Maschinen und Anlagen
- Modernisierung der Antriebe, Steuerung, Schaltschränke, Hydraulik, Pneumatik, Schmierung, Kühlung und/oder Messtechnik
- Abnahme der Anlagen nach DIN/EN/ISO
- Gewährleistung für die erbrachten Leistungen

Brand- und Wasserschadensanierung

- Erstmaßnahmen
- Dekontamination
- Reparatur nach thermischen Schäden
- Austausch/Erneuerung von Maschinen und einzelnen Komponenten nach mechanischen Schäden
- Austausch von Teilen nach Überspannungsschäden und Kurzschlüssen
- Wiederherstellen der Betriebsbereitschaft

allen Bereichen handeln, z.B. Nahrungsmittel, Metallverarbeitung, Elektronik, Energie, Kunststoff etc. Von der Spinatpresse, der Pflaumen-Entkernmaschine über Walzenschredder, Siebhammermühle bis hin zum CNC-Drehautomat, zu Druckstraßen und Bearbeitungszentren in der Automobil-Zuliefererindustrie.

Solutions: Wie kann es sein, dass DeHaDe diese extrem unterschiedlichen Maschinen bearbeitet? Haben Sie für jede Maschine einen Spezialisten?

Reimund Zimmermann: Oft ist uns der Aufbau der Maschinen bekannt. Bei Werkzeugmaschinen etwa gibt es nur selten Neuentwicklungen, die mit völlig geänderten Funktionen einhergehen. Spezialitäten gibt es hier und da bei Sondermaschinen und aufgrund besonderer Betriebsbedingungen, z.B. Hygieneanforderungen in der Nahrungsmittel- oder Halbleiterindustrie. Dies kann sehr aufwändige Detaillösungen und die Einhaltung von Sicherheitsstandards erfordern. Im Fall einer Reparatur müssen wir genau wie die Konstrukteure der Maschinen die Anforderungen und möglichen Lösungen verstanden haben. Erst dann sind wir in der Lage, unsere Aufgaben als Spezialist für die Sanierung und Instandsetzung von Maschinen zu erfüllen.

Solutions: Warum vertraut Ihr Auftraggeber gerade der DeHaDe seine Maschine an?

Reimund Zimmermann: Im Bereich der Maschinenüber-

holung wächst das Vertrauen schrittweise. Über Empfehlungen und wiederholte, wachsende Aufträge müssen wir uns jedes Mal beweisen und dem Wettbewerb neu stellen. Im Bereich Brand- und Wasserschäden werden wir in der Regel von einem eingebundenen Spezialisten zu Schäden gerufen, z.B. von Versicherungsmitarbeitern, Sachverständigen, Maklern oder den Kunden selbst. Hier ist unsere wichtigste Aufgabe, die Möglichkeiten zur Wiederherstellung zu prüfen sowie Aussagen über Zeit und Kosten zu treffen. Das Vertrauen müssen wir innerhalb weniger Tage gewinnen, es ist wesentlich vom DeHaDe-Mitarbeiter vor Ort abhängig. Es wird gestützt, wenn das geschädigte Unternehmen in der Zusammenarbeit mit DeHaDe einen erheblichen Vorteil für sich erkennt. Ein Schadensspezialist empfiehlt uns, wenn wir unsere Leistungszusagen strikt einhalten und ein fairer Marktpartner sind.

Solutions: Welchen Nutzen zieht der Kunde aus einer Sanierung mit DeHaDe?

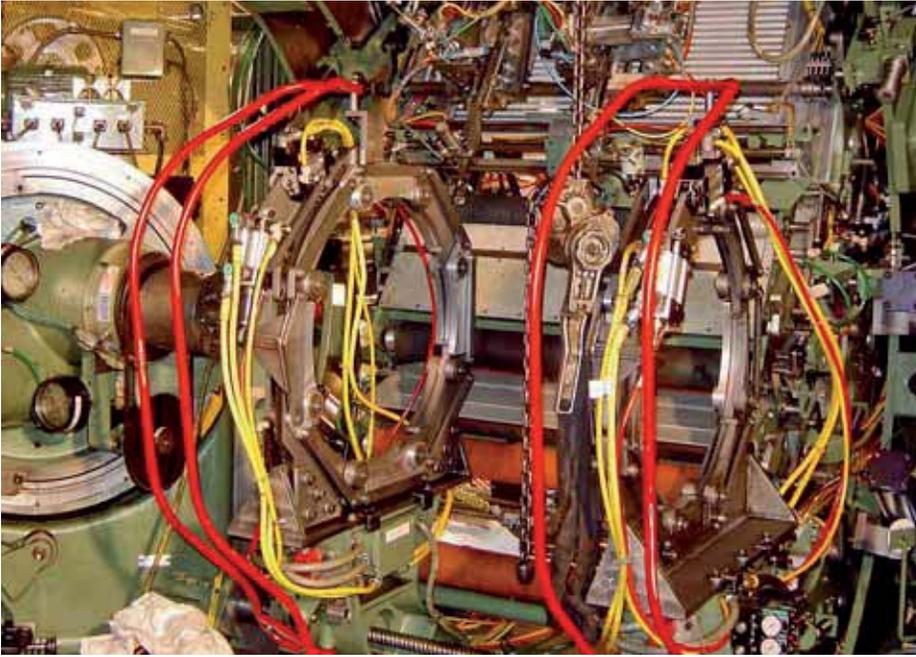
Reimund Zimmermann: Von Vorteil ist unsere große Erfahrung, die ein normaler Servicetechniker eines Maschinenlieferanten nicht haben kann: Wenn es eine Chance gibt, die Maschine zu retten, werden wir sie erkennen. Hinzu kommt, dass wir den Zeitbedarf für die Wiederherstellung sehr gut einschätzen können, den Schaden effizienter bearbeiten und damit deutlich schneller liefern können. Die Qualität unserer Arbeit steht der eines Maschinenherstellers in nichts nach. Da wir selbst Ersatzteile fertigen, ist die Bearbeitungszeit oft kurz. Heute stehen Unternehmen wegen langer Lieferzeiten für Neumaschinen und Ersatzteile extrem unter Termindruck, eine schnelle Wiederherstellung der Lieferfähigkeit ist von existenzieller Bedeutung für das Überleben.

Solutions: Mit wem muss sich DeHaDe im Wettbewerb messen?

Reimund Zimmermann: DeHaDe trifft im Markt in der Regel auf Mitbewerber, die entweder nur sanieren und kein Maschinen-Know-how besitzen, oder auf viele erfahrene Reparaturunternehmen, die jedoch nicht die Fachkenntnis eines Sanierers aufweisen. DeHaDe kann beides: sanieren und reparieren.

Solutions: Was zeichnet Profis nach einem Schadenfall aus?

Reimund Zimmermann: Bereits bei den Erstmaßnahmen sind Mitarbeiter erforderlich, die Erfahrung mit Maschinen haben. Sonst können z.B. auf gehärteten Oberflächen erhebliche Folgeschäden entstehen, wenn Sanierungskemikalien falsch angewendet werden. Nur wenige Sanierungsfirmen werden diesen Herausforderungen gerecht. Dekontaminationen sind oft nur möglich, wenn Teile demontiert werden, danach müssen sie wieder perfekt eingebaut und justiert sein. Auch dies setzt die Fachkenntnis von Maschinenspezialisten voraus.



Eine Sanierung kann schon verloren geglaubte Maschinen, Anlagen und Elemente wieder einsatzbereit machen, wie hier bei einem Brandschaden in einer Reifenproduktionsfirma

Solutions: Wie ist das Verhältnis von DeHaDe zu den Maschinenherstellern?

Reimund Zimmermann: DeHaDe kann und will nicht der Wettbewerber des Herstellers sein. Wir möchten mit ihm kooperieren und machen ihm auch deutlich, dass unser Hauptinteresse in der Bearbeitung von Brand- und Wasserschäden besteht, mit denen Servicetechniker nur selten zu tun haben. Mit vielen Herstellern haben wir deswegen weltweit geltende Kooperationsvereinbarungen zur Schadensanierung, in einigen Fällen haben wir sogar Konstruktionszeichnungen der Maschine, um im Schadenfall schnell agieren zu können. Wir haben auch schon oft ältere Maschinen saniert, obwohl es keine vollständigen Dokumentationen mehr gab!

Solutions: Wann lohnt sich eine Sanierung – und wann nicht?

Reimund Zimmermann: Die Entscheidung dazu trifft immer der Auftraggeber. DeHaDe liefert Entscheidungshilfen, indem wir drei Kernfragen beantworten: Ist die Wiederherstellung möglich? Wie lange dauert sie? Was kostet sie? Für den Kunden sind noch andere Faktoren wichtig, die wir nicht immer kennen. In jedem Fall hilft DeHaDe, die Lieferfähigkeit des Geschädigten wiederherzustellen.

Solutions: Was hat sich in den letzten Jahren für DeHaDe geändert?

Reimund Zimmermann: Die Auftragschancen sind besser geworden. Lange Lieferzeiten für neue Maschinen zwingen Hersteller, die vorhandenen zu überholen. Die anerkannte Kompetenz der DeHaDe bei der geometrischen Überholung wird durch erweiterte Möglichkeiten bei der Modernisierung ergänzt. Sehr gute Erfahrungen haben wir mit Ge-

währleistungszusagen gemacht. Die gute Arbeitsqualität ermöglicht uns für neue Projekte größeren Spielraum bei Aussagen zur Gewährleistung. Die Schadensanierung wird zunehmend von Projekten begleitet, die wir eher aus der Entwicklung neuer Maschinen kennen, z.B. FMEA. Das steht für Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse: ein System, das die Automobil- und Autozulieferindustrie häufig nutzt. Erstmals wurde es jetzt bei der Maschinensanierung auch von Kunden verlangt.

Solutions: Wie sichert die DeHaDe ihren Kunden ein Höchstmaß an Professionalität?

Reimund Zimmermann: Aufgrund der hohen Anforderungen bei der Wiederherstellung von Maschinen sind bei uns nur bestens und regelmäßig geschulte Mitarbeiter im Einsatz. Dies betrifft Schulungen bei unterschiedlichen Lieferanten von Steuerungen bzw. von Hydraulik und Pneumatik. Von der Erstbesichtigung bis zur Abnahme halten wir engen Kontakt zur Versicherung, zum Sachverständigen und zum Auftraggeber. Detaillierte Zeit- und Kostenplanung sind für uns Arbeitsgrundlage, Abweichungen werden unverzüglich besprochen und dokumentiert. Erkenntnisse während der Sanierung, wie etwa bessere Maschineneigenschaften erreicht werden könnten, werden wenn gewünscht separat angeboten. Jeder Einsatz stärkt die Kompetenz und die Erfahrung unserer Arbeitsteams – entweder vor Ort oder im Werk in Hamm! Und last not least ist DeHaDe natürlich zertifiziert nach DIN/EN/ISO 9001:2000.

Solutions: Herr Zimmermann, herzlichen Dank für das Gespräch.